

14. Marburger Workshop

zum Lebensmittelrecht

am 23. und 24. November 2022

Neues aus Gesetzgebung
und Rechtsprechung 2022



Forschungsstelle für
Europäisches und Deutsches Lebens-
und Futtermittelrecht der Philipps-
Universität Marburg

Workshop zum Lebensmittelrecht

Teilnehmerkreis

Willkommen ist jeder, der sich über die aktuellen Entwicklungen im Lebensmittelrecht informieren möchte. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine **frühzeitige Anmeldung** empfohlen.

Termin

23. November 2022, 11.00 – 18.30 Uhr und
24. November 2022, 09.00 – 11.00 Uhr

Ort

Technologie- und Tagungszentrum
Softwarecenter 3 · 35037 Marburg

Gebühren

Für die Teilnahme am Workshop:

€ 450,- (zzgl. ges. MwSt.)
€ 250,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
€ 100,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
€ 100,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden

Für die Teilnahme an Symposium und Workshop:

€ 700,- (zzgl. ges. MwSt.)
€ 550,- (zzgl. ges. MwSt.) für Fördervereinsmitglieder
€ 300,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
€ 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
€ 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden

Die Teilnahmegebühr ist nach Rechnungserhalt zu zahlen.

Leistungsumfang

In der Teilnahmegebühr enthalten sind eine 9-stündige Fortbildungsveranstaltung, Pausenverpflegung sowie Tagungsunterlagen nebst Jahrbuch zum Lebensmittelrecht 2022.

Stornierungsbedingungen

Sofern kein Ersatzteilnehmer benannt wird, berechnen wir folgende Gebühren (jeweils zzgl. ges. MwSt.):

Stornierung bis zum 11. November 2022: € 50,-
Stornierung bis zum 18. November 2022: Halbe Teilnahmegebühr
Stornierung nach dem 19. November 2022: Volle Teilnahmegebühr
Im Falle einer Stornierung durch den Veranstalter werden bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe zurückerstattet.

Zimmerreservierungen

Hotelreservierungen müssen von den Teilnehmern selbständig vorgenommen werden. Informationen zu Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie unter www.marburg.de.

Weitere Informationen rund um die Forschungsstelle finden Sie unter www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de

Organisation

Verein zur Förderung der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der Philipps-Universität zu Marburg e. V.

Vors. RA Christof Crone
c/o Prof. Dr. Wolfgang Voit

Philipps-Universität Marburg, Fb. 01 · 35032 Marburg
Tel.: 06421 28 21 712 · Fax: 06421 28 23 110
e-mail: lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de

Anmeldung zum

14. Marburger Workshop zum Lebensmittelrecht

23. und 24. November 2022

Antwort per Post an:

Prof. Dr. Wolfgang Voit
Philipps-Universität Marburg, Fb. 01
35032 Marburg

per E-Mail:

lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de

per Fax:

+49 (0)6421 28 23 110

Absender:

Name, Vorname

Firma/Institution/Fachbereich

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Gebührkategorie

Telefon, Telefax

E-Mail

Ja, ich nehme zum Paketpreis auch am 16. Marburger **Symposium** zum Lebensmittelrecht teil (24. Nov. 2022).
Im Rahmen des Symposiums nehme ich an der **Abendveranstaltung** **teil**, **nicht teil**.
 Nein, ich nehme **nicht** zusätzlich am 16. Marburger **Symposium** zum Lebensmittelrecht teil.

Auf dem **14. Marburger Workshop zum Lebensmittelrecht** informieren namenhafte Anwältinnen und Anwälte aus renommierten Fachkanzleien praxisnah und kompetent über die wichtigsten Entwicklungen des letzten Jahres im Lebensmittelrecht.

Schwerpunktthemen sind in diesem Jahr unter anderem die Kennzeichnung und Bewerbung von Lebensmitteln, beispielsweise im Hinblick auf vegetarische und vegane Lebensmittel, Neues zu Produkten tierischen Ursprungs sowie geographischen Angaben bei Lebensmitteln, aktuelle Urteile zu Health Claims sowie Umwelt Claims und aktuelle ALS- und ALTS-Beschlüsse zur Lebensmittelinformation. Neben den allgemeinen lebensmittelrechtlichen Entwicklungen werden insbesondere auch die Effekte auf die Praxis und die rechtliche Beratung beleuchtet. Zusätzlich werden aktuelle Fälle aus der Rechtsprechung von den Referenten präsentiert und detailliert erläutert.

Die Veranstaltung greift den interdisziplinären Ansatz der Forschungsstelle für Lebensmittelrecht in Marburg auf – die fachliche Diskussion mit den Referierenden, aber auch innerhalb des Teilnehmerkreises, ist Teil dieses Konzepts.

Im Anschluss an den Workshop findet in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz das **16. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht** statt.

Die Teilnahme am Workshop kann zu einem vergünstigten Preis mit dem Symposium einschließlich der Abendveranstaltung verbunden werden.

Weitere Details finden Sie unter:

www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de

Prof. Dr. Wolfgang Voit

Sprecher der Forschungsstelle
für Lebensmittel- und Futtermittelrecht

RA Christof Crone

Erster Vorsitzender
des Fördervereins

Die Veranstaltungen werden je nach aktueller Situation als Präsenz- oder interaktive digitale Veranstaltungen durchgeführt.

■ Kennzeichnung und Bewerbung von Lebensmitteln

- Aktuelle Rechtsprechung zur Kennzeichnung und Bewerbung von Lebensmitteln
- Spezifische Entwicklungen zu veganen und vegetarischen Lebensmitteln
- Was tun bei Beanstandungen der Lebensmittelüberwachungsbehörden?

■ Lebensmittel tierischen Ursprungs, geographische Angaben, regulatorische Neuerungen

- Neues zu Produkten tierischen Ursprungs
- Neues zu geographischen Angaben bei Lebensmitteln (einschließlich Primärzutatenherkunftsinformationen)
- Neue Preisangabenverordnung
- Das neue Verbot dualer Qualitäten

■ Allgemeine lebensmittelrechtliche Entwicklungen

- Aktuelle Urteile und gesetzgeberische Entwicklungen zu Health Claims
- Aktuelle Urteile und gesetzgeberische Entwicklungen zu Umweltclaims
- Neues zur Abgrenzung Lebensmittel/Arzneimittel, Höchstmengen für Vitamine und Mineralstoffe, Umgang mit „Botanicals“, einschließlich CBD-Produkten
- Aktuelle ALS-Beschlüsse und verwaltungsbehördliche Aktivitäten

■ Lebensmittelinformation und Lieferkette

- Die Änderungsvorschläge der EU-Kommission zur LMIV
- Aktuelle ALS-Beschlüsse und ALTS-Beschlüsse zur Lebensmittelinformation
- Das Lieferkettengesetz und die Situation auf EU-Ebene

Programmänderungen vorbehalten!

Die Referentinnen und Referenten

- **Dr. Danja Domeier**, domeierlegal, Starnberg
- **Prof. Dr. Markus Grube**, Grube • Pitzer • Konnertz-Häubler Rechtsanwälte, Gummersbach
- **Dr. Stefanie Hartwig**, ZENK Rechtsanwälte, Hamburg
- **Dr. Astrid Hüttebräuer**, Kanzlei Hüttebräuer, Düsseldorf

16. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht „Nachhaltigkeit im Lebensmittelrecht“

24. November 2022, 11.00 Uhr*

■ Strategien zur Vermeidung von Lebensmittelverlusten

- Dr. Anke Niederhaus, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Bonn
- Judith Deflorin, Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen

■ Kaufrechtliche Probleme des MHD

- Michael Griese, Robert Schüler Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Hamburg

■ Lebensmittelabgabe an Tafeln

- Alina Scheufele, Leitung Sachspenden und Logistik, Tafel Deutschland e.V., Berlin
- Dr. Kriston Görgen, Leitung Strategie und Grundsatzfragen, Tafel Deutschland e.V., Berlin
- Prof. Dr. Markus Grube, Grube • Pitzer • Konnertz-Häubler Rechtsanwälte, Gummersbach
- Stephan Ludwig, Landratsamt Göppingen, Abteilung Lebensmittelüberwachung

■ Kann auf die Vernichtung beanstandeter Lebensmittel verzichtet werden?

- Prof. Dr. Ulrich Nöhle, Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Lebensmittelsicherheit und -hygiene

■ Auswirkungen des Lieferkettensorgfaltsgesetzes auf die Lebensmittelunternehmer

- Dr. Stephan Schäfer, ZENK Rechtsanwälte, Berlin
- Anselm Elles, AFC Risk&Crisis Consulting Group GmbH, Bonn

Gemeinsames Abendessen im Alten Behring-Gutshof

Für einen kostenlosen Transfer zum Schloss und zurück ist gesorgt.

Programmänderungen vorbehalten!

*Das vollständige Programm des 16. Marburger Symposiums finden Sie auch unter www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de